

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Müller (Die Linke)

Arbeitsplatzverluste und beruflicher Verbleib betroffener Beschäftigter in Thüringen

Nach der Schließung des ContiTech-Werks in Bad Blankenburg stehen mit dem Zalando-Standort in Erfurt und vier Hellweg-Märkten weitere Standorte in Thüringen vor der Schließung. Diese und weitere Fälle geben Anlass, Umfang und Folgen bereits eingetretener Arbeitsplatzverluste landesweit zu erfassen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze sind im Zeitraum vom 1. März 2025 bis zum 31. August 2026 in Thüringen infolge von Betriebsaufgaben, Betriebs-, Betriebsteil- oder Standortschließungen, Insolvenzen, Produktionsverlagerungen oder sonstigen dauerhaften Personalabbaumaßnahmen ersatzlos entfallen (bitte die betroffenen Betriebe unter Nennung des Unternehmens, des Standorts und der Zahl der jeweils entfallenen Arbeitsplätze auflisten)?
2. Wie viele Beschäftigte, deren Arbeitsplatz nach Frage 1 entfiel, waren nach Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses bis zum 31. August 2026 mindestens einmal arbeitslos gemeldet?
3. Wie viele der in Frage 2 erfassten Personen, deren Arbeitslosigkeit spätestens am 28. Februar 2026 begann, hatten innerhalb der folgenden sechs Monate keine neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen, deren Anforderungsniveau nach der Klassifikation der Berufe 2010 mindestens dem der zuvor ausgeübten Tätigkeit entsprach und deren Arbeitsort im Wohnortkreis oder in einem unmittelbar angrenzenden Kreis lag?

Müller